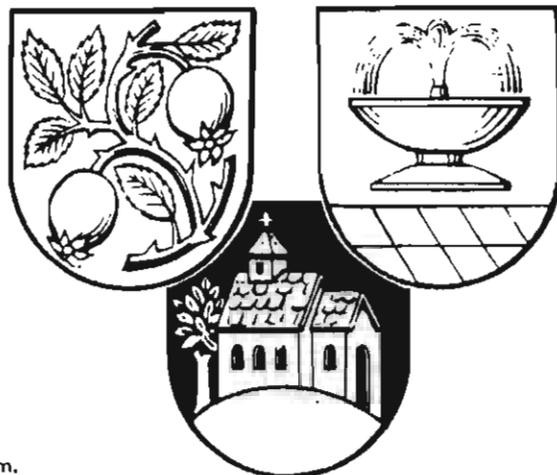


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeindeg. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 2. Dezember 1976

Nr. 48

## Amtliche Bekanntmachungen

### Herzliche Einladung zur Altenfeier.

Der Gemeinderat Ihrer Gemeinde lädt Sie herzlich zur **ALTENFEIER** am Sonntag, dem 5. Dezember 1976, 14.00 Uhr, in die Turnhalle Gosbach ein.

Für die Gäste aus den Ortsteilen Auendorf und Bad Ditzenbach haben wir folgenden Omnibusdienst (Hildenbrand, Grubingen) eingerichtet:

Anfahrt von Auendorf:

- 13.15 Uhr Abfahrt vom Gasthaus „Hirsch“,  
Zusteigemöglichkeit bei Haltestelle  
am Ortsausgang Richtung Bad Ditzen-  
bach;  
Zusteigemöglichkeit für die Steinigen  
in Bad Ditzenbach beim Café Am Bad.
- 13.45 Uhr Abfahrt am Rathaus in Bad Ditzenbach.  
Kleine Verschiebungen der Fahrzeiten  
sind möglich.

Rückfahrt von Gosbach nach Auendorf und nach Bad Ditzenbach (Rundkurs) ist um 17.00 Uhr und um 18.00 Uhr.

Für den Ortsteil Gosbach übernehmen Herr Pfarrer Colpaert und Herr Paul Nagel einen Pkw-Abholdienst. Wer gehbehindert ist, möchte dies bis Freitag, 3. Dezember 1976, auf dem Rathaus Gosbach oder bei Herrn Pfarrer Colpaert mitteilen.

Die Gemeinde lädt alle Altbürger ( ab dem 70. Lebensjahr und unabhängig vom Alter deren Ehegatten) als Gäste ein. Wir wollen auch an die kranken Mitbürger denken, die nicht kommen können. Bitte, teilen Sie den Rathäusern in den Ortsteilen oder durch Bekannte mit, wer wegen Krankheit nicht teilnehmen kann.

Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Bis 14.00 Uhr wird mit dem Eintreffen der Gäste gerechnet. Dann beginnen wir mit der Begrüßung und den Beiträgen des Posaunenchores Auendorf, dem Sängerbund Gosbach und der Musikkapelle Bad Ditzenbach.

Viele freiwillige Frauen und Männer unserer Gemeinde machen es sich zur Freude, Sie zu bewirten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Geben Sie bitte diese Einladung untereinander weiter und bringen Sie Ihren Nachbarn mit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Georg Zankl

## Verpflichtung zum Winterdienst

Die Grundstückseigentümer oder die beauftragten Mieter werden dringend gebeten, die Verpflichtungen des Winterdienstes zu erfüllen. Nach der bestehenden Polizeiverordnung vom 18. 9. 1975 bestehen insbesondere folgende Pflichten (Auszug):

### § 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, daß das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

### § 6 Beseitigung von Schnee- u. Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg-Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

In § 3 ist bestimmt, daß an Straßen ohne Gehweg als Gehweg die seitliche Fläche neben der Fahrbahn mit einer Breite von 1,50 m gilt.

## Bitte des Straßenbauamts

Das Straßenbauamt unterstützt die Gemeinde beim Schneeräum- und Streudienst auf den Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Zur Durchführung dieses Winterdienstes muß die Fahrbahn von Verkehrshindernissen freigehalten werden. Das Straßenbauamt kann den zur Seite geschobenen oder geschleuderten Schnee nicht beseitigen.

## Winterdienst der Gemeinde

Die Gemeinde hat für alle drei Ortsteile den Winterdienst organisiert und wird sich bemühen, die erforderlichen Maßnahmen schnell und gründlich durchzuführen. Vorrang haben die gefährlichen Straßenabschnitte. Die Verkehrsteilnehmer müssen ihrerseits größte Vorsicht und Sorgfalt anwenden, denn es wird der Gemeinde nicht möglich sein, überall zur rechten Zeit zu räumen und zu streuen.

## Viehzählung

Auf Grund des Viehzählungsgesetzes in der Fassung vom 23. September 1973 (BGBl. I S. 1405), wird

am 3. Dezember 1976  
eine Viehzählung

durchgeführt.

Gezählt werden Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Federvieh. Die Tiere werden bei dem Betrieb erfaßt, in dessen Ställen bzw. auf dessen Flächen sie sich am 3. Dezember 1976 befinden, gleichgültig, ob die Tiere Eigentum des Betriebsinhabers sind oder bei ihm nur zur Fütterung oder Pflege aufgestellt oder dort nur vorübergehend untergebracht sind. Der Zähler ist berechtigt und verpflichtet, die Zahl der Tiere durch eigenen Augenschein festzustellen.

Die Viehhalter sind gesetzlich verpflichtet, wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder wer dem Zähler die Besichtigung von Ställen oder Örtlichkeiten, in denen Vieh

gehalten wird oder gehalten werden kann, verweigert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Zuverlässige Viehzählungsergebnisse sind für die Beurteilung der Marktlage und für die Schätzung des Einfuhrbedarfs von Fleisch, Fleischerzeugnissen und Futtermitteln unerlässlich. Außerdem bilden die Zählergebnisse auch die Grundlage für Vorausberechnungen der Rinder- und Schweinebestände und damit für die Unterrichtung der Erzeuger über die künftige Marktlage. Die Viehhalter müssen also selbst daran interessiert sein, daß die von ihnen geforderten Angaben vollständig und mit besonderer Sorgfalt gemacht werden. Falsche Voraussagen auf Grund ungenauer Angaben können unserer Landwirtschaft großen Schaden bringen.

Die Verwendung der Einzelangaben zu steuerlichen Zwecken, und dgl. ist unzulässig.

In jedem Betrieb mit Viehhaltung bzw. viehbesitzenden Haushalt muß am Tage der Zählung (3. Dezember 1976) eine Person anwesend sein, die dem Zähler die verlangten Auskünfte erteilen kann. Der Viehhalter oder sein Stellvertreter muß über den Viehbestand genau unterrichtet sein. Er hat die Richtigkeit der Angaben zu bescheinigen. Falls ein Viehhalter oder ein mit der Tierhaltung vertrautes Betriebsmitglied am Tage der Zählung vom Zähler nicht aufgesucht oder angetroffen wird, ist der Betriebsinhaber bzw. Haushaltsvorstand oder eine ihn vertretende Person verpflichtet, die Angaben zur Zählung unverzüglich, spätestens am 6. Dezember 1976 auf dem Bürgermeisteramt zu machen.

## Einladung zur Vermietererversammlung (Kurverein)

Die Zimmervermieter und Mitglieder des Kurvereins Bad Ditzgenbach werden zu einer wichtigen Besprechung eingeladen.

Termin: Freitag, 3. Dezember 1976, 19.30 Uhr  
Ort: Gasthaus "Lamm" in Bad Ditzgenbach

Tagessordnung:

1. Bericht über das Fremdenverkehrsjahr 1976
2. Beratung einer neuen Beitragsordnung
3. Herausgabe des neuen Zimmernachweises 1977
  - a) Preise
  - b) Qualitätseinstufung
  - c) Ortslageplan
- 4.) Aussprache und Beratung von Anträgen

Bürgermeisteramt

## Einladung

Am Dienstag, dem 7. Dezember 1976, 18.00 Uhr, findet im neuen Schulhaus in Deggingen (Zimmer 110) eine Verbandsversammlung des Schulverbandes statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagessordnung:

1. Entscheidung über die Vergabe der Rohpläne und der landschaftsgärtnerischen Vorarbeiten der Außensportanlagen
2. Vergabe der Rohbauarbeiten Sporthalle
3. Verschiedenes

## Einladung

zu der am Freitag, dem 10. Dezember 1976, 17.00 Uhr, im Rathaus Deggingen stattfindenden Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes

Tagessordnung öffentlich:

1. Aufnahme des Gemeinde-Verwaltungsverbandes "Oberes Filstal" in den Abwasserverband Deggingen
2. Neufassung der Verbandsatzung
3. Jahresrechnung 1974
4. Erstellung eines Rechengebäudes

## Zuchtvieh-Versteigerung

in Riedlingen (Donau) am 8. und 9. Dezember 1976

Zeitplan: Mittwoch, 8. Dezember 1976

12.00 Uhr Sonderkörnung u. Prämierung  
Donnerstag, 9. Dez. 76, 9.00 Uhr VERKAUF

Großauftrieb: 540 Tiere

140 Bullen, 160 Kühe, 50 Kalbinnen, 10 Rinder, 180 Kälber.  
Auftrieb nur aus staatlich anerkannten fbc- und bangfreien Beständen. - Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e. V. Ulm

## Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Karl Neubrand, Göppinger Str. 10,  
am 3.12. zum 70. Geburtstag

Frau Anna Eckert, Kirchstraße 5,  
am 6.12. zum 76. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Gebhard Schäffler, Schonderhöhe 1,  
am 7.12. zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Katharina Baumann, Hauffstraße 12,  
am 2.12. zum 81. Geburtstag

Herrn Franz Baumann, Unterdorfstr. 7,  
am 2.12. zum 73. Geburtstag

Frau Maria Schober, Bergstraße 22,  
am 7.12. zum 72. Geburtstag

## Gustav-Werner-Stiftung Deggingen Jugendheim-Sonderberufsfachschule

bittet um Spenden von:

Polstermöbeln, Bildern,  
Fernsehgeräten, Schallplattenspieler u. Platten  
(auch defekt),  
sowie Wintersportartikel (Ski, Schlitten, Bekleidung usw.)

Tel.: 07334/380. -

Abholung möglich. - Spendenbescheinigung zur Vorlage  
beim Finanzamt kann ausgestellt werden.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

4./5.12.1976 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

## Sonntagsdienst der Apotheken

4./5.12.1976 Apotheke Bad Ditzenbach

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 4. Dez. bis zum 11. Dez. 76

Samstag, 4. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg  
mit Sohn Georg

Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.00 Uhr Altenfeier in der Festhalle Gosbach

Montag, 6. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, 7. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe für Hermann u. Maria Scheurle

Mittwoch, 8. Dezember

- Maria Unbefleckte Empfängnis-

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa u. Luise Nüsse

19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche  
wir lernen neue Lieder aus dem Gottes-  
lob für Weihnachten

Donnerstag, 9. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 10. Dezember

7.45 Uhr hl. Messe für Theresia und Juliana  
Dangelmaier

Samstag, den 11. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr hl. Messe für Georg u. Anna Bärle

Einladung und Gedanken zur Altenfeier

Ich möchte bejaht, gebraucht und  
geliebt werden - auch noch im Alter,

Situation einer älteren Frau - das Schicksal so mancher  
Frau. Ihre Kammer ist nicht groß. Es ist alles sauber. Sie hat  
ihre Rente; sie ist trotz ihres 68 Jahre rüstig und gesund.  
Sie hätte an sich alles zum Auskommen und müßte deshalb zu-  
frieden sein. Aber es gibt etwas, was sie unzufrieden macht:  
Sie bezweifelt, daß sie bejaht, gebraucht und geliebt wird.

Wer bejaht schon eine alte Frau. Man begegnet ihr auf der  
Straße beim Einkaufen. Manche wissen sogar ihren Namen.  
Einige kennen ihre Gewohnheiten. Aber daß jemand ihr gesagt  
hätte: "Frau Huber, gut, daß es sie gibt!", das war noch nie  
geschehen. Oder daß einer sie gebraucht hätte, daß jemand  
von ihr Hilfe erbeten hätte. Aber - was wissen denn die Leute  
schon von ihr! Ihr Mann starb nach langer Krankheit vor zehn  
Jahren, die Kinder haben alle nach auswärts geheiratet - und  
so ist sie allein. Manchmal ist es ihr zum Weinen. Aber was  
nützen schon Tränen, wenn man 68 Jahre alt, verwitwet und  
allein gelassen ist!

Gewiß, der kranke und alte Mensch kann in besonderem Maße  
unter dem Gefühl der Verlassenheit leiden. Wenn er sich um-  
sieht, findet er vielleicht doch noch Gesprächspartner und Freun-  
de, die gleichaltrig sind. Er sollte sich nie enttäuscht zurück-  
ziehen. Und selbst wenn ihn keiner mehr lieben sollte, ist es  
besser für ihn, sich auf den Weg zu machen, freundlich zusein  
und ein gutes Wort für den anderen zu haben. Wenn zwei Ver-  
lassene sich begegnen, sind sie schon nicht mehr verlassen!  
Ein letzter Rest an Geheimnis, an innerster Einsamkeit, wird  
jedem Menschen bleiben. Diese Erfahrung darf nicht als  
"Überflüssig-sein" mißdeutet werden.

"Für den Uneingeweihten

ist das Alter der Winter,

für mich

die Ernte meines Lebens." Josef Recla

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 4. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit besonders für die IV  
und V Schulklasse

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
für Josef und Anna Reichle

Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Anna und  
Johann Schneider

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Max Bundschu

14.00 Uhr Altenfeier in der Turnhalle, wozu die  
Kirchengemeinde ihre älteren Mitglieder  
auch herzlich einladet!

Montag, den 6. Dezember

- Hl. Nikolaus, Bischof von Myra-

7.30 Uhr hl. Messe für Anton Graule

Dienstag, 7. Dezember

- Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand-

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Gest. Jahrtagsmesse  
für Adam Schmidt

Mittwoch, 8. Dezember

- Maria Erwählung - Hochfest-

7.30 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 9. Dezember

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Paul Schmid

und Sohn Hans-Paul und Tochter Hedwig

Freitag, 10. Dezember

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Hans Rink

In Vorbereitung auf Weihnachten ist für die Schulkinder  
Beichtgelegenheit gegeben an den 3 kommenden Sams-  
tagen um 14.00 Uhr und zwar in der Folgenreihe:  
Klasse IV + V - Klasse VI + VII und Klasse VIII + IX.  
Die Kinder, die in die Realschule oder ins Gymnasium gehen,  
sollten sich bei ihrem entsprechenden Jahrgang anschließen.  
Die Eltern möchten, bitte, ihre Kinder rechtzeitig darauf hin-  
weisen. Dank!

Gotteslob: Um die neuen Lieder des Gesangbuches  
"Gotteslob" schneller zu lernen, werden nach dem Samstag-  
abend-Gottesdienst jeweils 1 oder 2 Lieder für den nächsten  
Gottesdienst eingeübt. Bitte, nehmen Sie sich Zeit und ma-  
chen Sie mit. Dank!

Adventsgestecke: Auf diesem Weg sei herzlicher  
Dank gesagt den Frauen, die sie gebastelt haben und den  
Gemeindemitgliedern, die sie als Adventsschmuck im Haus  
und für einen guten Zweck gekauft haben.  
Erlös: 449,- DM.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch:

Sehet auf und erhebet eure Häupter,  
darum daß sich eure Erlösung naht.

Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 28

### Gottesdienste:

Sonntag, 5. Dezember

- 2. Sonntag im Advent -  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Förster)  
gleichzeitig Kinderkirche im  
Gemeindezentrum

### Altennachmittag:

Sonntag, 5. Dezember

14.00 Uhr Turnhalle Gosbach  
Adventsfeier für unsere älteren Mitbürger

Gemeinsam mit dem Bürgermeisteramt und den katholischen Kirchengemeinden lädt die Evangelische Kirchengemeinde Auendorf alle Mitbürger zu diesem fröhlichen Treffen der älteren Generation ein.

### Einweihung des Evang. Gemeindezentrums



### Morgenwache

Mit kräftigem Schall kündigte der Auendorfer Posaunenchor am Morgen den Festtag an. Das Platzkonzert zeigte einmal mehr das musikalische Können unserer Bläser.

### Festgottesdienst

Herr Prälat Epting wies mit eindringlichen Worten in seiner Festpredigt darauf hin, das Gemeindezentrum als Stätte des gemeinsamen Fragens nach Gott zu nutzen. Der Gesang des Gemischten Chores Auendorf zeichnete sich wieder durch hohes musikalisches Einfühlungsvermögen aus. Aufs neue unterstrich der Gemischte Chor damit seine stete Einsatzbereitschaft für die Kirchengemeinde.

### Offene Türen

Es wurde ein Tag der Freude für unser Dorf, als am 1. Adventssonntag die Türen zum Gemeindezentrum aufgingen und Herr Prälat Epting aus Stuttgart die festliche Einweihung vornahm. Nach einjähriger Bauzeit konnte die Einwohnerschaft zusammen mit vielen prominenten Gästen aus nah und fern am 28. November 1976 von dem neuen Treffpunkt Besitz ergreifen.

Das Ziel des Zentrums aber wurde mit der Eröffnung noch nicht erreicht. Vielmehr erfüllt der modern gestaltete Baukörper erst seine eigentliche Aufgabe, wenn er zu einem Treffpunkt für die gesamte Gemeinde wird, in dem sich alt und jung wohlfühlen. Darum ergeht an alle die herzliche Bitte, durch verantwortungsfreudige Mitarbeit an der Planung und Gestaltung der einzelnen Aktivitäten mitzuwirken.

### Empfang

Als Geschenk der Kirchengemeinde an die spendenfreudigen Auendorfer und die nicht weniger großzügigen Gäste fand das kleine Sektfrühstück großen Anklang. Für die kunstvoll verzierten kalten Platten verdient Herr Küchenmeister Starke mit

seinen Schülern von der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe Bad Überkingen besondere Anerkennung.

### Adventsbaazar

Aufgrund eines vielfach geäußerten Wunsches mußte mit der Eröffnung des Bazars sofort begonnen werden. Die gestrickten, gehäkelten, geklebten und geflochtenen Erzeugnisse des Frauenkreises und der Auendorfer Jugend fanden reißenden Absatz, so daß zum Schluß Total-Ausverkauf gemeldet wurde.

### Geistliche Adventsmusik

Der Capella Vallensis aus Wiesensteig gelang es, mit ihrer geistlichen Adventsmusik den Festtag zu krönen. Unter der Leitung von Peter Skobowsky geriet dieser Abend zu einer besonderen Kostbarkeit, an die sich die zahlreichen Zuhörer noch lange erinnern werden. Das eindrucksvolle Interpretationsvermögen und die präzise Stimmführung verdienen neben vielem anderen besondere Erwähnung.

### Helferschar

Den vielen jüngeren und älteren Helfern, die zum Gelingen der Feierlichkeiten beitrugen, und insbesondere halfen, den Gästeansturm zu bewältigen, gebührt für ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön!

### Distrikt Oberes Filstal

Mittwoch, den 8. Dezember

19.30 Uhr Versammlung der Evang. Gemeinden im  
Distrikt Oberes Filstal

### Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Tagung am 22./23. Januar 1977
2. Evangelischer Kirchentag 1977
3. Arbeit am "Haus der Begegnung" in Geislingen
4. Verschiedenes

### Voranzeige

Seit vielen Jahren werden in unserer Gemeinde große und kleine Gaben für die Christoffel-Blindenmission Bensheim überwiesen.

Am Sonntag, dem 12. Dezember 76 haben wir Gelegenheit, einen Farblichtbildbericht über diese Arbeit an den Ärmsten der Armen zu sehen und zu hören.

Sonntag, 12. Dezember

- 10.15 Uhr Missionsgottesdienst
- 19.30 Uhr "Operation Augenlicht am Fuße des Himalaja"  
Christoffel-Blindenmission-Bensheim

### Gitarrenunterricht

Als weiteres Musikinstrument kann in Gruppen nun Gitarre gelernt werden. Bei genügender Teilnehmerzahl besteht Gelegenheit, einen Gitarrenkurs anzubieten. -

Interessenten wollen sich bitte beim Evang. Pfarramt melden. Näheres wird noch vereinbart.

### Blockflötenunterricht

Mittwoch, 8. Dezember

14.30 - 17.30 Uhr Gruppen I - VI

### Krippenspiel:

Samstag, 4. Dezember

14.00 Uhr Probe im Gemeindezentrum

### Kirchl. Handlungen

Die Hl. Taufe empfängt:

André Krause

Sohn der Eheleute Waldemar Krause  
und Anneliese geb. Rösch, Auendorf

"Schaffe in mir Gott ein reines Herz  
und gib mir einen neuen gewissen Geist."

Psalm 51, Vers 12

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

### Wochenspruch

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum,  
daß sich eure Erlösung naht. Lukas 21, 28

Nicht vergessen: Seniorennachmittag zum  
Advent: 3.12. / 15.00 Uhr!

Sonntag, den 5. Dezember - 2. Advent-  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Conz, Grubingen)  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus  
die Kollekte ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde-  
arbeit bestimmt

Mittwoch, 8. Dezember  
19.30 Uhr Distriktversammlung Oberes Filstal  
im Auendorfer Gemeindezentrum  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Dezember  
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus  
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des  
Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Freitag, 10. Dezember  
15.30 Uhr Jungeschar im Gemeindehaus

#### Trauungsanzeige:

Am Sonnabend, 4.12., werden in der Christuskirche um  
11.00 Uhr Roland Motzygamba und Silvia Sniaschek,  
Bad Ditzzenbach, Lindenstr. 8, getraut.

Die Sprechstunde von Pfarrer Metelmann fällt deshalb am  
4.12. aus. Am 11.12. dann wieder Sprechstunde im Pfarr-  
haus, Ditzzenbacher Straße 70.

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder  
jederzeit nach telefonischer Rücksprache  
(07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Musikverein Gosbach



Unerwartet und unfassbar für uns alle,  
griff der Tod nach unserem Dirigenten  
und Kameraden

Josef Maday

Durch einen tragischen Verkehrsunfall  
mußte er bereits mit 43 Jahren sein  
Leben lassen.

Mit ihm verlor der Musikverein nicht nur seinen Dirigenten  
und Lehrer unserer Jungmusiker, sondern darüber hinaus einen  
guten Freund, einen stets hilfsbereiten Kameraden, einen ech-  
ten und aufrichtigen Idealisten. Stets war die Musik sein stil-  
ler Begleiter. Hingebungsvoll hat er ihr gedient um anderen  
damit eine Freude zu bereiten.

Deshalb konnte nichts besser die Anerkennung und Wert-  
schätzung unseres Josef Maday dokumentieren, als die große  
Zahl der Trauergäste, die ihm unter den Klängen der von  
ihm so geliebten Musik am vergangenen Freitag das letzte  
Geleit gaben.

Als ein Mensch, der mehr gab als er nahm, so wurde er  
in einem der vielen Nachrufe gewürdigt.

Tiefe Trauer und Ehrfurcht erfüllte alle, als sich seine  
Musikkameraden von ihm mit dem Lied vom guten Kamera-  
den verabschiedeten. Josef Maday hinterläßt in unseren Rei-  
hen eine Lücke, die wir nur schwer schließen werden können.  
Seine Zuverlässigkeit, sein bescheidenes Wesen und sein aus-  
gleichender Humor werden ihn in unserem Gedächtnis weiter-  
leben lassen. In Dankbarkeit werden wir seiner stets ehrend  
gedenken.

Musikverein Gosbach

### Sängerbund Gosbach



Am 2. Adventssonntag, dem 5. Dezember  
1976, gestaltet der Sängerbund nachmittags  
die Altenfeier in der Turnhalle mit.  
Daher bitten wir alle Sängerinnen u. Sänger  
am kommenden Freitag in der Singstunde  
vollzählig zu erscheinen.

Aktive und passive Mitglieder, die bisher noch keine Ab-  
buchungsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, ihren  
Beitrag für das Jahr 1976 innerhalb von 3 Wochen  
auf folgendes Konto zu überweisen.

8 227 658, Kreissparkasse Wiesensteig

Die Vorstandschaft

## Posaunenchor Auendorf

### Jahresfeier des Posaunenchores Auendorf

Der Posaunenchor Auendorf lädt die Gesamtgemeinde  
Bad Ditzzenbach zu seiner diesjährigen Jahresfeier am Freitag,  
dem 3.12.1976 um 20.00 Uhr im Gasthaus zum "Hirsch" in  
Auendorf recht herzlich ein.

Geboten wird ein reichhaltiges Liederrepertoire, Tombola  
(viele Preise!) und zwei Theaterstücke.

Mit folgendem Gedicht wollen wir heute schon alle  
Gäste herzlich begrüßen:

Alle, die dabei sein wollen  
werden herzlich eingeladen,  
und wir schöpfen aus dem Vollen,  
ziehen einen roten Faden  
der Gemeinsamkeit durchs Fest.  
Wünschen jetzt schon s'allerbest!  
Jeder wird zufrieden sein,  
fröhlich ziehen wieder heim.

Der Posaunenchor Auendorf!

## Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Einladung zur Jahresschlußwanderung am  
kommenden Samstag, dem  
4. Dezember 1976

nach Auendorf. - Die leichte Wanderung  
führt über die Ditzzenbacher Kapelle dem  
Auendorfer Weg nach Auendorf.

Abgang: ist um 15.00 Uhr beim Cafe Bauer,  
Wanderzeit: ca. 1 1/2 Stunden.

Anschließend findet im "Gasthaus Hirsch" in Auendorf ein  
gemütliches Beisammensein und zugleich der Jahresausklang  
des Albvereins statt. - Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde  
und Gönner recht herzlich eingeladen.

Führung: Wdfr. Josef Weigl

Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, dem 5. Dezember 1976, ist  
unsere Hütte geöffnet.

Hüttendienst: Eckert / Schödel

Der Hüttenwart

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball

Mit großen Erwartungen fuhr man am letzten  
Sonntag nach Salach, hoffte man doch, zu-  
mindest einen Punkt mitnehmen zu können.  
In der Anfangsphase schien unsere Mannschaft  
auch stärker, sie ließ sich jedoch von der Härte  
der Salacher Spieler vorzeitig den Schneid ab-  
kaufen und übertrieb das Einzelspiel. Hier muß noch dazu ge-  
sagt werden, daß der Schiedsrichter diese unnötige Härte unse-  
res Gegners hätte unterbinden müssen, aber total versagte; ja  
sogar durch zwei unberechtigte Elfmeter unserer Mannschaft die  
Moral nahm!

Pech war natürlich noch, daß die nachfolgenden Vereine  
alle zu Punkten kamen, so daß der TSV jetzt wieder Vorletz-  
ter in der Tabelle ist.

Kommenden Sonntag gastiert die Mannschaft aus Dettingen  
bei uns. Nur mit einem Sieg können wir uns dann noch Hoff-  
nungen auf den Klassenerhalt machen. Wir wünschen der Mann-  
schaft recht viel Erfolg!!!

Die Vorstandschaft

## FSV Bad Ditzzenbach

Am Sonntag gewann der FSV gegen den bisher ungeschlagen-  
en Tabellenführer ASV Eislingen mit 4 : 2 Toren. Die Mann-  
schaft spielte sehr einsetzungsfreudig und konzentriert. Durch die-  
sen Sieg konnte sich Ditzzenbach aus der Abstiegszone entfernen.  
Mit der momentanen Form dürfte auch am kommenden Sonn-  
tag in Wäscheneuren ein Punktgewinn möglich sein.  
Das Reservespiel fiel aus.

Am Samstag, dem 4. Dezember 76, veranstaltet der FSV  
in seinem Clubheim eine Nikolausfeier. Die Kinder füh-  
ren an diesem Nachmittag eine lustige Geschichte über den  
Nikolausbesuch auf, der dann auch persönlich erscheint.

Zu dieser Feier sind die aktiven Kinder des FSV sowie die-  
jenigen unserer Mitglieder mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Nikolaus des FSV!  
 Beginn: 15.00 Uhr!!! (nicht wie im letzten  
 Gemeindeblatt bekanntgegeben 16.00 Uhr).

Bei dieser Feier können auch selbstgebastelte Strohsterne, die die Frauen der Gymnastikgruppe hergestellt haben, gekauft werden. Der Erlös kommt der Frauengymnastikgruppe zugute!

## Sportschützenverein Gosbach e.V.

Am Freitag und Samstag, dem 3. und 4. Dezember führt der Sportschützenverein Gosbach sein diesjähriges Endschießen durch.

Zum Beschuß kommt:  
 Rotes Blattl: 1 Ehrenscheibe  
 Schwarzes Blattl: Geflügel, Wurstwaren und Spirituosen  
 Grünes Blattl: weitere schöne Sachpreise

Schießzeiten:  
 Freitag, den 3.12. von 20.00 - 23.00 Uhr  
 Samstag, den 4.12. von 13.00 - 17.00 Uhr

Die Preisverteilung erfolgt am Samstag um 19.30 Uhr, danach werden Schützenkönige und Pokalsieger geehrt, anschließend gemütliches Beisammensein.

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des Schießsports recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

## Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Am Sonntag, dem 5. Dezember Rundenwettkampf

Unsere 1. Mannschaft empfängt Grubingen

Mannschaftsaufstellung:

Eugen Doll, Hans-Jürgen Waldenmaier, Heinrich Fuchs, Hermann Boilet, Alfred Neudert, Ralf Doll, Leo Moll.

Die II. Mannschaft muß nach Wiesensteig.

Mannschaftsaufstellung:

Christian Geist, Roland Eckert, Karl Eckert, Wilhelm Neubrand, Hartmut Böhme, Adolf Frietsch, Heinz Späth, Rudi Hübner a.K.

Die Vereinstellung wünscht beiden Mannschaften viel Erfolg und Gut Schuß!

Das bisherige Zwischenergebnis:

I. Mannschaft A Klasse 14. Platz mit 2754 Ringen  
 II. Mannschaft C Klasse 4. Platz mit 2494 Ringen

Die Mitglieder der Schützengesellschaft Auendorf, werden zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 18. Dezember 1976 ins Schützenhaus recht herzlich eingeladen.  
 Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schützenmeisters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schießleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Satzungsänderung
9. Anträge (bitte schriftlich an Schützenmeister Heinz Späth einreichen, oder bei der Versammlung).
10. Verschiedenes.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Beim Jugendschießen in Grubingen haben wir mit einer Mannschaft teilgenommen. Die Schützen waren Ralf Doll, Hartmut Böhme, und Karlheinz Späth. Das Ergebnis 222 Ringe von 300 möglichen.

Der Schützenmeister

## Kolpingsfamilie Gosbach

Vorankündigung:

Am 3. Adventssonntag, dem 12. Dezember 1976 gestaltet die Kolpingsfamilie eine Jugendmesse.

## TC Deggingen e.V.

Ski- und Wanderausflug

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind insgesamt 11 Meldungen eingegangen. Bitte denken Sie an den Termin 15.12.1976.

Rangliste

Unser Tennisclub ist in den Württ. Tennis-Bund aufgenommen. Die Anmeldung für die Pflichtspiele stehen vor der Tür. Ich bitte alle Mitglieder, die in die Rangliste eingetragen werden sollen, dies zu beantragen.

Kameradschaftspflege

Der TC-Ausschuß hat den B.u.V.-Ausschuß bestehend aus den Mitgliedern Frau Braun, Frau Hucke, Frau Mauser und Frau Schimani bestätigt.

Der B.u.V.-Ausschuß lädt zu einem Photo-Quiz-Abend ein. Schöne Preise sind zu gewinnen.

Termin: Freitag, den 10.12.1976, 20.00 Uhr  
 Ort: Nebenzimmer Gasthaus zum "Hirsch" Deggingen  
 Spieleinsatz: DM 5.--

Neu aufgenommene Mitglieder

Leider haben unsere neuen Clubmitglieder zu der "alten Garde" noch nicht den erwarteten Kontakt bekommen. Es ergeht daher die besondere Einladung, an den vorgenannten Veranstaltungen recht zahlreich teilzunehmen.

Termine

Die Termine für das Vereinsjahr 1977 - 1978 werden nach Beschlußfassung durch den Vereinsausschuß bekanntgegeben.

Sportwart



„Warum kommst du denn erst jetzt?“

## Unser Weihnachts-Geschenk-Tip!

Tischdecken

einfarbig gewoben, bunt bedruckt, aus Damast, Dralon, Acryl pflegeleicht!

Läufer

mit Borten, mit Spitzen, bestickt, als Neuheit bunt bedruckte Sisal-Läufer und Deckchen ab DM 3,95

sowie viele Sets und Geschenkpackungen

im

**Textilhaus**  
**Franz Späth, Deggingen**

# Tips für Ihre Sicherheit im Haushalt

## Sicherheit durch Ordnung

Ordnung macht alles einfacher und sicherer. Ordnung heißt: alles hat seinen Platz. In Fluren, Durchgängen und auf Treppen bilden Eimer, Besen oder andere Gegenstände Stolperstellen. An spitzen und scharfen Gegenständen, wie Scheren und Messern, kann man sich verletzen, wenn sie lose in den Taschen der Kleidung getragen werden.

## Arbeitskleidung

Bei der Arbeit zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel und lose Schürzenbänder können sich an Türgriffen oder Möbeln verfangen. Gutsitzende Schuhe mit flachen Absätzen und Sandalen mit Fersenriemen geben den Füßen festen Halt. Finger und Hände werden durch Handschuhe geschützt beim Umgang mit ätzenden Stoffen, bei Gartenarbeiten und bei Arbeiten im Wasser.

## Fußböden und Treppen

Auf losen Läufern oder Fußabstreifern kann man ausrutschen. Sie müssen deshalb auf dem Fußboden befestigt oder mit einer Gummiunterlage gesichert werden. Fußbodenpflegemittel müssen für den betreffenden Boden geeignet sein. Ungeeignete Pflegemittel, z. B. Bohnerwachs auf Steinböden, machen den Boden glatt. Über Stoßkanten an Treppen oder Treppenläufern kann man stolpern, wenn sie nicht einwandfrei befestigt sind.

## Leitern und Tritte

Sturzunfälle entstehen oft, weil Stühle oder Tische zum Aufsteigen verwendet werden. Zum Erreichen von hochgelegenen Stellen an Fenstern, Schränken und Regalen müssen deshalb in jedem Haushalt Leitern und Tritte in der erforderlichen Größe vorhanden sein. Am zweckmäßigsten sind Stufensteleitern. Sie sollen eine Vorrichtung zum Anhängen von Eimern und zum Ablegen von Gegenständen haben. Die Leiter muß sicher auf dem Boden stehen.

## Umgang mit elektrischem Strom

Elektrische Geräte, wie Haushaltsmaschinen, Staubsauger, Bügeleisen, Heiz- und Kochgeräte, aber auch Steckdosen, Stecker, Schalter und Anschlußschnüre dürfen nur verwendet werden, wenn sie nicht beschädigt sind. Mixer, Kaffeemühlen, Saftzentrifugen, Wäscheschleudern und andere Geräte mit schnelllaufenden Teilen, an denen man sich verletzen kann, dürfen erst geöffnet werden, wenn die sich bewegenden Teile stillstehen. Zwischenstecker (sogenannte Doppelstecker) sind gefährlich. Es dürfen nur Mehrfach-Wand- oder Tischsteckdosen verwendet werden. Änderungen und Reparaturen an elektrischen Anlagen und erst recht Neuinstallationen dem Fachmann überlassen. Nicht selbst basteln.

## Umgang mit Gas

Gasgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn die Brennstellen mit Züandsicherungen ausgerüstet sind, die verhindern, daß Gas ausströmt, wenn die Flamme erloschen ist. Wartung und Reparatur von Geräten und Leitungen dem Fachmann überlassen. Wenn es nach Gas riecht, Fenster öffnen, alle Absperrhähne schließen und keine elektrischen Schalter betätigen. Der elektrische Funke, der beim Schalten entsteht, könnte eine Explosion auslösen.

## Umgang mit gefährlichen Stoffen

Die Etiketten der Originalgefäße enthalten Sicherheitsratschläge und Symbole, die auf die Gefährlichkeit des Stoffes hinweisen. Säuren, Laugen, Benzin, Spiritus und andere gefährliche Stoffe dürfen deshalb nicht in Trinkflaschen umgefüllt und aufbewahrt werden, weil durch Verwechslungen schwere Gesundheitsschäden verursacht werden können.

## Verhütung von Bränden

Zum Feuermachen im Herd, Ofen und Gartengrill dürfen nur feste Anzünder verwendet werden. Wird Benzin oder Spiritus zum Anzünden verwendet, kann leicht eine Stichflamme entstehen, die Kleider oder Vorhänge in Brand setzt. Brennendes Fett in der Pfanne wird durch Wasser nicht gelöscht. Das Feuer erstickt, wenn man einen Deckel auf die Pfanne legt. Die Dämpfe von Fleckenwasser und Reinigungsbenzin sind brennbar. Sie müssen deshalb durch ein offenes Fenster abziehen können. Spraydosen, die mit brennbaren Stoffen gefüllt sind, explodieren, wenn sie über 50° C erwärmt werden. Zögern Sie nicht, die Feuerwehr zu alarmieren, wenn Sie einen Brand nicht sofort löschen können. Sorgen Sie dafür, daß unmittelbar um die Brandstelle Türen und Fenster geschlossen sind. Sie erschweren damit die weitere Ausbreitung des Feuers.

## Erste Hilfe

Erste Hilfe kann den Arzt nicht ersetzen, leistet aber bei richtiger Anwendung wertvolle Vorarbeit. In der Hausapotheke ist das notwendige Verbandmaterial bereitzuhalten. Ein Familienmitglied sollte in Erster Hilfe ausgebildet sein. Notieren Sie sich die Notrufnummern sowie die Rufnummern der nächsten Ärzte und Krankenhäuser.

## DANKSAGUNG

Mit tiefempfundenem Dank haben wir die vielen Beweise der herzlichen Mittrauer und Verbundenheit entgegengenommen, die uns beim Heimgang meines lieben, unvergeßlichen Gatten, Sohnes und treusorgenden Vaters

### Josef Maday

durch Wort und Schrift sowie durch die zahlreichen Kranzniederlegungen und Blumenspenden zuteil wurden.

Besonderen Dank Herrn Pater Ehrenfried für die tröstenden Worte, der Musikkapelle Gosbach, allen Musikkameraden aus nah und fern, den Arbeitskollegen und all denen, die ihn zur letzten Ruhe begleitet haben.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Deggingen, den 29. Nov. 1976

Wer gibt einer gewissenhaften jungen Frau

## BÜROARBEITEN

die sie zu Hause erledigen kann.

TELEFON 07335 / 62 54

## SONDERVERKAUF

von Donnerstag bis Montag

Kinder - Pullover  
Herren-Pullover  
Miederhosen

Damen - Pullover  
Büstenhalter  
und Korsett

bei ROSA DOLL - AUENDORF  
Ditzenbacher Straße 20

Für unsere eigene Schuhreparaturwerkstätte suchen wir

## 1 STEPPERIN (evtl. Näherin)

Sie soll in der Lage sein, Änderungen an Schuhen, Stiefeln, Taschen und Lederwaren vornehmen zu können.

Außerdem suchen wir

## 1 KRAFT (männlich oder weiblich)

die geeignet ist für die Aufarbeitung und das Färben von Schuhen, Stiefeln und Lederwaren.

Bitte nehmen Sie bei Interesse mit unserem Herrn Blanz Kontakt auf. Telefon 07335 / 50 81.

**MAYER-Schuh GmbH,**  
7342 BAD DITZENBACH - GOSBACH  
Drackensteiner Straße 125 - 129

# MAYER

Schuhe zu Großeinkaufspreisen

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129

1 - 2 x wöchentlich

**HILFE** für frauenlosen Haushalt gesucht.

Zuschrift erbeten an JOHANNES EGELHOF,  
Gosbach, Magnusstraße 17

# MAYER

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**Super-  
Angebot**  
der Woche

SIE SPAREN DM 20,-, wenn Sie unser  
WEIHNACHTS-SONDERANGEBOT kaufen!

## Herren-Winterstiefel

echt Nappaleder, Warmfutter,  
echte Kreppe-  
sohle

seith. Verkaufspreis 59,90

jetzt nur

# 39.<sup>90</sup>

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie.  
Sollten Sie  
unsere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25

**GROSSER WEIHNACHTSVERKAUF**



*Mode  
zum  
Wünschen  
Mode  
zum  
Schenken*

**Parkas**  
mit Webpelz-  
futter ab **92.-**

**NATO-Jacken**  
warm gefüttert ab **64.50**

**Caban-Jacken**  
uni und Tweed ab **118.-**

**Popeline-Coats**  
**Popeline-Mäntel**  
128.— 189.— 218.—

**Leder-Coats**  
**Leder-Imitat-Coats**  
138.— 218.— 418.—

**Leder-Jacken**  
**Leder-Imitat-Jacken**  
89.50 168.— 228.—

**Sakko-Anzüge**  
**Blazer-Anzüge**  
228.— 268.— 328.—



**Winter-Mäntel**  
**Sport-Coats**  
198.— 258.— 298.—

**Sakkos und Blazer**  
128.— 168.— 198.—

**Jeans-Jacken**  
69.50 98.— 128.—

**Modische Hosen**  
49.50 68.— 89.—

**Jeans**  
25.— 49.50 64.50

Ski-Hosen, Anoraks  
Ski-Anzüge  
für Herren u. Knaben

Pullover, Strickwesten  
Hemden, Krawatten

Aus unserer  
Knaben-Abteilung:  
Knaben-Parkas  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Jacken  
Knaben-Blazer  
Knaben-Hosen u. -Jeans  
Knaben-Kniebundhosen



Cord-Anzüge  
Lodenmäntel  
Jerseyjacken  
Blousons  
Wetterjacken  
Cordhosen  
Kniebundhosen

Während des  
Weihnachts-Verkaufs  
gewähren wir 3% Nachlaß

**BAUPLATZ**

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise  
gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

Neuwertiges MOFA (Automatik) Marke Zündapp  
ZU VERKAUFEN !

Autohaus Baumann - Gosbach - Tel. 07335/62 03

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für eine interessante Tätigkeit

# 1 Telefonistin

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

Empfang, Betreuung der Telefonzentrale, Bedienung des Fernschreibers und einfache Schreibarbeiten.

Bitte schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an.

## MAYER-Schuh GmbH,

7342 BAD DITZENBACH – GOSBACH  
Drackensteiner Straße 125 – 129  
Telefon 07335 / 50 81

# mayer

Schuhe zu Großeinkaufspreisen

7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129

# ERÖFFNUNG

Am 6. Dezember 1976 eröffne ich in

7341 BAD DITZENBACH,  
Hauptstraße 3, Tel. 07334/56 33

eine

## Massagepraxis

BINDEGEWEBSMASSAGEN

MASSAGEN

ORTHOPÄD. TURNEN

BESTRAHLUNGEN

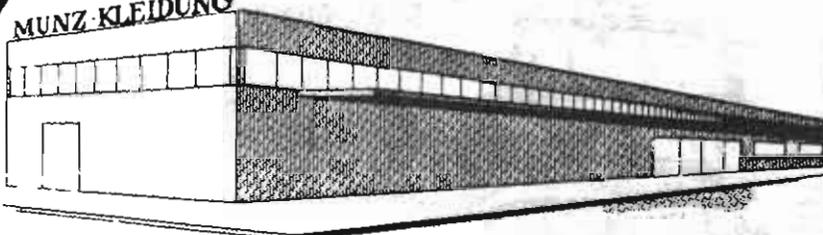
Zugelassen zu allen Krankenkassen.

Voranmeldung erbeten.

# Ilse Hacker

staatl. gepr. Masseurin

MUNZ-KLEIDUNG



# MUNZ KLEIDUNG

Göppingen, Ulmerstraße 113 - im Handelshof an der B 10 - Langer Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet

200 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE  
ZU IHRER VERFÜGUNG!!!!

## Weihnachten steht vor der Tür . . .

### topschicke **Damen-Ledermäntel**

Kalbvelour, mit Borg gefüttert, Kragen aus Toscana  
Farbe schwarz, grau, braun

298.—

### elegante, hochwertige **Damen-Pelzvelourmäntel**

spanisches Seidenlamm, gleichmäßig gewachsenes  
Fell, absolute Spitzenqualität

850.—

FÜR DEN WINTERSPORT:

### rassige **Damen- und Herren-Skianzüge**

aus Antrutschmaterial mit Stretch verarbeitet -  
das gibt Bewegungsfreiheit!

89.— 149.— 159.— 179.—

### die neuen **Overalls**

jetzt mit Rundumreißverschluss, bequem teilbar

198.—

### **Herren-Grobstrickpullis**

in schwarz, rot, marine, camel, braun

29.—

...deshalb einige Geschenktips und Anregungen,  
wie Sie Ihren Lieben oder sich selbst eine Freude  
machen können:

\*\*\*\*\*

### schicke **Damen-Nappjacke**

weiches Lammvelour, Farbe braun  
Größe 38 - 46

149.—

### sportliche **Herren-Nappjacke**

aufwendiges Modell, Farbe schwarz  
Größen 46 - 56, 24 - 28

198.—

winterliche **Damen-Röcke** 20.— u. 39.—  
in hübschen Wollkaros und uni - Gabardine

### **Herren-Bundeswehr- PARKA**

ausknöpfbare Webpelzfutter, erstklassige  
Gabardinequalität, auch in Knaben- und  
Burschengrößen am Lager

89.—